





## amriswil info



## Sicherstellen

Neu übernehmen die Sozialen Dienste der Stadt Amriswil die Berufsbeistandschaften von neun Gemeinden. Seite 4

## Sanieren

Auf 1200 Metern des Amriswiler Strassennetzes müssen Kanalsanierungen vorgenommen werden. Seite 5

KANALSANIERUNG

## Senken

Die Regio Energie Amriswil (REA) senkt die Gastarife rückwirkend per 1. April 2023.

Seite 9

## Neuer Leiter der TKB Amriswil

Finanzen Im Dezember 2023 kommt es bei der Thurgauer Kantonalbank (TKB) Amriswil zum Stabwechsel. Adrian Salvisberg übernimmt die Führung der Geschäftsstelle von Roland Walter, der die Bank seit 2012 leitet und im kommenden Jahr in Pension geht.

### Mehr auf Seite 4

## Abschluss Legislaturperiode für die GRPK

GRPK Ende Mai 2023 endet die Legislaturperiode 2019 bis 2023 der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Stadt Amriswil. Die siebenköpfige Kommission hat sich während dieser Zeit zu insgesamt 38 Sitzungen getroffen und sich mit den Finanzen und Geschäften der Stadt Amriswil befasst.

## Mehr auf Seite 6

## Hand- und Hausarbeit am Museumssonntag

Kultur Am Sonntag öffnen die Amriswil Museen von 14 bis 17 Uhr wieder ihre Türen für alle Interessierten. Während es im Ortsmuseum um das Thema Feuer geht, erzählt Andreas Sallmann in der Kutschensammlung von einer Nähmaschine und im Schulmuseum und im Bohlenständerhaus dreht sich alles ums Gärtnern.

## Mehr auf Seite 7

## Historischer Moment der Energieversorgung

Energie Im April konnte die REA einen historischen Moment verzeichnen. Während einer halben Stunde wurde ganz Amriswil mit einheimischem Solarstrom versorgt. Währen dieser Zeit wurde keinerlei Energie aus dem Netz bezogen.

## Mehr auf Seite 10

## Amriswil führt eine Geschäftsleitung light ein

**Verwaltung** In den vergangenen Monaten hat sich die Stadtverwaltung Amriswil selbstkritisch einer Organisationsüberprüfung gestellt. Nun stehen die Ergebnisse fest und erste Änderungen wurden per Anfang Juni bereits vorgenommen.

Amriswil befindet sich im Wandel. Die viertgrösste Thurgauer Stadt wächst, die Stadtverwaltung ist die etwa drittgrösste Arbeitgeberin. Verglichen mit anderen Städten hat Amriswil einen eher grossen Stadtrat, dafür gibt es kein Parlament, wie etwa in Frauenfeld oder Weinfelden, das die Exekutive unterstützt. Organisiert wird das politische und gesellschaftliche Geschehen in der Stadt in Kommissionen. Über 20 Kommissionen gibt es, in welchen Stadträte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie weitere Fachpersonen einsitzen. Weil sich nicht nur das Umfeld verändert, sondern damit auch die Anforderungen der Bevölkerung sowie die Bedürfnisse der Arbeitnehmenden und neue Aufgaben für die Verwaltung entstehen, hat sich der Stadtrat entschieden, eine Organisationsüberprüfung durchzuführen. Auf eine intensive Aufarbeitung der jetzigen Situation und Interviews mit den Mitarbeitenden folgte eine Klausurtagung des Stadtrates. Ausgearbeitet wurden folglich fünf Teilprojekte, welche Stadtpräsident Gabriel Macedo vergangenen Dienstag den Medien- und Parteivertretern präsentiert hat. Umgesetzt wurden einige Änderungen bereits Anfang Juni 2023.

## Eine Tagung und fünf Teilprojekte

Die Behörden- und Verwaltungsanalyse hat ergeben, dass die Organisation



Stadtpräsident Gabriel Macedo präsentiert den Medien- und Parteivertretern die Ergebnisse der Organisationsüberprüfung.

der Stadtverwaltung weitgehendst sehr gut funktioniert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zufrieden sind. Dennoch führen die Umstände zu Veränderungen bezüglich Arbeiten, Aufgaben und Auslastung. An seiner Tagung hat sich der Stadtrat intensiv über die Einführung eines Stadtparlaments, einer allfälligen Reduktion der Stadtratsmitglieder, der Abschaffung des Ressortsystems und der gleichzeitigen Einführung eines Geschäftsleitungssystems, die Kommissionen, strategische Führungsinstrumente und die Verwaltungs-

strukturen ausgetauscht. Darausfolgend wurden die fünf Teilprojekte «Bereinigung stadträtliche Kommissionen», «Prüfung Einführung Geschäftsleitungsmodell», «Bildung eigenständige Abteilung Immobilien», «Entwicklung integrale Sicherheitsdienste» und «Verwaltungsentwicklung» zur weiteren Bearbeitung bestimmt.

## Überarbeitung der Kommissionen

Die aktuell eingesetzten Kommissionen wurde hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft. | Fortsetzung auf Seite 2

## WERBUNG

## Bewertet. Vermarktet. Verkauft.

Gerne verkaufen wir auch Ihre Immobilie. Professionell und unkompliziert.

THOMA Immobilien Treuhand AG www.thoma-immo.ch Amriswil I St.Gallen I Wil Vertrauen seit 1978.





Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'750 Haushalte in Amriswil und Hefenhofen. Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilinfo



Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 09. Juni 2023.

Fortsetzung von Seite 1 | Aufgehoben werden folglich die Finanzplanungs-, Jugend- und Marktkommission. Die Schwimmbad- und Sportkommissionen werden zusammengelegt und die Besetzung der Kommissionen wurde neu geregelt. Neu werden maximal zwei Stadträte sowie ein bis zwei Verwaltungsangestellte in einer Kommission einsitzen. Diese Umstrukturierung ist noch nicht abgeschlossen.

### Einführung Geschäftsleitungsmodell light

Die Aufgaben und Kompetenzen der strategischen und der operativen Führungsebene sollen künftig besser aufeinander abgestimmt sein. So sollen die Führungsorgane von nicht stufengerechten Aufgaben und Kompetenzen entlastet werden. Eingeführt wurde per 1. Juni deshalb das Geschäftsleitungsmodell light. In diesem werden die Bereichsleiter Manfred Wagner, Bauverwaltung; Roland Huser, Allgemeine Verwaltung; Sandra Spitzli, Finanzverwaltung; Tamara Sulzberger, Soziale Dienste sowie Stadtpräsident Gabriel Macedo einsitzen. Somit wurden die Sozialen Dienste zu einem eigenen Verwaltungsbereich.

### **Bildung Abteilung Immobilien**

Um die Immobilien, welche im Eigentum der Stadt Amriswil sind, besser verwalten zu können und an einer Stelle zu bündeln, wird eine neue Stelle «Leiter/in Immobilien» geschaffen. In einem ersten Schritt wird dazu eine Immobilien-Software eingeführt. Die neue Stelle wird der Bauverwaltung angegliedert.

## Entwicklung integrale Sicherheitsdienste

Die Aufgaben und Prozesse der strategischen und operativen Sicherheitsdienste wurden durchleuchtet. Dabei wurden Verbesserungen in den Bereichen Personenschutz, Notfallalarm und Brandschutz erarbeitet.

## Verwaltungsentwicklung

Die von der Projektgruppe Verwaltung ausgearbeiteten und von den einzelnen Verwal-

tungsabteilungen im Rahmen einer internen Vernehmlassung überprüften Vorschläge wurden vom Stadtrat geprüft und beraten. Dazu gehören auch die veränderten Schalteröffnungszeiten. Neu öffnen die Schalter des Stadthauses demnach am Morgen um 8.30 Uhr und schliessen am Mittag um 11.30 Uhr. Nachmittags haben die Schalter von Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Am Donnerstag bis 18 Uhr, am Freitag bis 16 Uhr. Die neuen Öffnungszeiten gelten seit gestern, 1. Juni. Die Telefonzeiten gelten analog den Schalteröffnungszeiten. Individuell müssen aber Anrufe entgegengenommen werden können. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind gegen Vereinbarung möglich. Änderungen gibt es zudem in der Ferienregelung für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Neu haben Mitarbeitende bis zum 49. Altersjahr 25 Tage Ferien, bis zum 59. Altersjahr erhalten die Mitarbeitenden 27 freie Tage und ab 60 dann 30 Ferientage. Zudem wird die Pflicht-Mittagspause von 45 auf neu 30 Minuten gekürzt und der Freitag nach Auffahrt ist neu ein Brückentag, an dem die Stadtverwaltung geschlossen bleibt.

### Weitere Änderungen sind geplant

Neben den fünf Teilprojekten wird es in der Organisation der Stadtverwaltung künftig noch weitere Änderungen geben. Geplant ist die Einführung einer HR-Stelle, die der Stadtkanzlei angegliedert werden soll. Zudem sollen die IT sowie interne Projekte von einer neu geschaffenen Stelle geleitet und organisiert werden. Um den neuen gesellschaftlichen Bedürfnissen wie zum Beispiel der ausserschulischen Kinderbetreuung, Integration, Vereine, Familien, etc. intensiv nachgehen zu können, ist zusätzlich eine Fachstelle Gesellschaft angedacht, die sich diesen und ähnlichen Themen annimmt. Die Bauverwaltung soll zudem künftig mit einer Fachperson Energie und Umwelt sowie vom bereits genannten Leiter Immobilien unterstützt werden.

## Baden, spielen, suchen und aufklären

**Freizeit** Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen – also nichts wie raus aus den vier Wänden und rein ins bunte Freizeitangebot der Stadt Amriswil.



Das Freibad Amriswil hat seit de m14. Mai und noch bis am 17. September geöffnet.

Amriswil bietet ein äusserst vielfältiges Freizeitangebot. Sowohl im kulturellen als auch im sportlichen Bereich. Zudem laden diverse Naherholungsgebiete zu einem gemütlichen Spaziergang, einer ausgiebigen Velotour, einem feinen Pick-Nick oder einem friedlichen Grillplausch ein. Wer gerne einen Sprung ins kühle Nass wagt, ist in der Amriswiler Badi an der richtigen Adresse. Direkt daneben bietet die Minigolfanlage für Treffsichere und solche, die das noch werden möchten, verschiedene Bahnen zum Üben und

sich Messen. Wer es sportlich mag, wird auf einer der drei unterschiedlich langen und schwierigen Stadt-OL-Bahnen auf seine Kosten kommen. Wer gerne rätselt, wird den aktuellen KrimiSpass mit Start beim Bahhnhof sicherlich mit Links lösen können. Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten sowie weitere Tipps, wie man die Freizeit in und um Amriswil aktiv, kulturell, entspannt oder gespannt gestalten kann, sind jederzeit auf der Website www.amriswil.ch unter Freizeit und Kultur zu finden.

## Amtliche Todesanzeige

Gestorben am 24. Mai:

## Zimmerli-Eugster, Heidi Rosa,

von Safenwil AG, geboren am 17. Februar 1930, wohnhaft gewesen in Amriswil TG.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.



## Baubewilligungen

An seiner Sitzung vom 9. Mai 2023 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Bolortsetseg und Pascal Zurbuchen, Mühlenstrasse 10a, 8580 Amriswil, Erstellung Pergola und Sichtschutz, Einbau Dachflächenfenster, Mühlenstrasse 10a, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2505, bei Vers.-Nr. 1-2669
- 2. Verlängerung, TAMARC GmbH, Willy Frey, Rossweidstrasse 41, 9030 Abtwil SG, Neubau EFH, Im Bielacker 7, 8580 Amriswil, Parz. 660
- 2. Verlängerung, TAMARC GmbH, Willy Frey, Rossweidstrasse 41, 9030 Abtwil SG, Neubau EFH, Im Bielacker 9, Amriswil, Parz.-Nr. 6661
- Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshornerstrasse 28, 8580 Amriswil, Erstellung Lüftungsraum mit Lüftungsmonoblock, Untere Grenzstrasse 17, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2018, Vers.-Nr. 1/2435
- Martin und Sandra Schneggenburger, Egelmoosstrasse 40, 8580 Amriswil, Terrainauffüllung, Verbreiterung Zufahrt, Erstellung Doppelgarage, Gartenhaus, Fassadenänderungen, Egelmoosstrasse 40, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6364, Vers.-Nr. 1/2170
- Manser Bild- und Ton-Konzepte GmbH, Romanshornerstrasse 9, 9308 Lömmenschwil, Neubau Gewerbegebäude, NACHTRAG: Montage Reklamepylon, Fassadenbeschriftung, Fehlwiesstrasse 5, Amriswil, Parz.-Nr. 2802
- Enver und G\u00e9zime Ajdini, Untere Bahnhofstrasse 18, 8580 Amriswil, Umbau/Sanierung Zweifamilienhaus, Anbau Balkon, Fassaden\u00e4nderung, Gartenstrasse 6, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1310, Vers.-Nr. 1/1710

## Gastgewerbe

Beim Stadtrat ist folgendes **Gesuch um regelmässige Freinächte** eingereicht worden:

Arena Discothek GmbH Schrofenstrasse 12 8580 Amriswil

Freitag und Samstag: Verlängerung der Öffnungszeiten bis 04.00 Uhr des Folge-Tages (wie bis anhin)

**Gesuchsteller:** Bajram Merdzani, Bernhardzellerstrasse 61, 9205 Waldkirch (neuer Patentinhaber)

**Akteneinsicht:** Im Stadthaus Amriswil, Stadtkanzlei, 1. Stock, Büro 12

**Einsprachen:** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

**Auflagefrist:** von 02. Juni bis 21. Juni 2023

Stadtkanzlei Amriswil 071 414 12 32



## Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Amriswil

**Bauherrschaft:** Oliver und Melinda Welte, Weinfelderstrasse 70, 8580 Amriswil

**Grundeigentümer:** Oliver und Melinda Welte, Weinfelderstrasse 70, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben:** Anbau/Erweiterung Wohnhaus

**Bauparzelle:** 6100, Weinfelderstrasse 70, 8580 Amriswil

**Planauflage:** Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung

**Einsprachen:** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 2. bis 21. Juni 2023



## Kolumne

## Strom- und Gaspreise

Von Alex Kappeler

So mancher Bürger wird sich beim Betrachten der letzten Strom- und Gasrechnung ungläubig die Augen gerieben haben. Dies gilt insbesondere auch für meine Wenigkeit. Die für Strom um das Doppelte und für Gas um drei- bis vierfach gestiegenen Gebühren werden mit dem Ukrainekrieg, dem Ölpreis und der angespannten wirtschaftlichen Situation begründet. Mag sein, dass an anderen Orten die Preise noch mehr steigen, für mich bleibt ein solch massiver Sprung trotzdem unverständlich, nicht nachvollziehbar und hat eine deutliche Protestnote verdient. Ein Grossteil unseres Stromes wird in der Schweiz produziert, wir haben ja schliesslich nicht nur Strom sondern auch Ströme, Staudämme und Wasserkraftwerke. Das importierte Gas rechtfertigt keinen Dreifach-oder Vierfach-Salto. Man wird den Eindruck nicht los, dass sich hier gewisse Konzerne, wie beim Öl, das schon lange wieder billiger sein sollte, eine goldene Nase verdienen wollen. Aber diese Pinocchio-Nase wird augenscheinlich immer länger.

Wenn der Strompreis dermassen steigt, wird sich das unweigerlich auf sehr viele Produkte niederschlagen. Kann ein einfacher Bürger, wenn es knapp wird, einfach den doppelten Lohn verlangen oder für den gleichen Lohn weniger arbeiten? Kann ich deshalb die Gage für diesen Artikel verdoppeln, oder soll ich nur noch die Hälfte schreiben? Die unaufhörlich steigenden Krankenkassenpreise tun ein Übriges. Ich bin kein Experte auf dem Gebiet der Energiewirtschaft und meine Ansichten mögen vielleicht vereinfachend dargestellt erscheinen, aber meine linke Augenbraue zuckt bei diesen Preisen sehr auffällig und mein untrügliches Bauchgefühl sagt mir ganz deutlich: Hier ist etwas faul im Staate Dänemark und bei den Eidgenossen. Ich hoffe, dass spätestens für nächstes Jahr eine Korrektur erfolgen wird. Es wäre gut, wenn die Verantwortlichen dann nochmals über die Bücher gingen. Und hierbei wäre es für einmal nicht schlecht. Gas zu geben.

Jetzt sollte ich aber den Artikel schleunigst beenden, sonst muss ich noch mit ungebührlichen Reaktionen rechnen. Ausserdem sollte ich jetzt ja viel weniger arbeiten müssen für den gleichen Obolus. Darum fällt auch diese Kolumne für einmal etwas kürzer aus. Es fehlt mir ganz einfach die Energie um noch...

## Firmung an St. Stefan

**Kirche** Am Pfingstsamstag empfingen 29 Jugendliche aus Amriswil, Hagenwil und Sommeri an St. Stefan das Sakrament der Firmung.



Diese 29 Jugendlichen erhielten am 27. Mai das Sakrament der Firmung.

Die Jugendlichen wurden vorab im Projektunterricht auf die Firmung vorbereitet. Höhepunkt war die Firmreise nach Assisi, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der meditativen Erfahrung vor Ort profitierten. Abt Emmanuel Rutz griff in seiner Firmpredigt die Idee des Jenaer Soziologen Hartmut Rosa auf: Dieser analysiert in seinem Buch, was eine Gesellschaft verliert, wenn Religion darin keine Rolle mehr spielt. Eine, durch den technischen Fortschritt rasend schnell verfügbare Welt - immer mehr, besser, schneller - ein Trend, der in unserem Lebens- und Arbeitsalltag an der Tagesordnung steht, soll Erfüllung und maximale Lebensqualität bieten. Der Drang, jede Sekunde vollends auszukosten ist omnipräsent. Gleichzeitig ist die, unter physischem Stillstand leidende Gesellschaft, auf der Suche nach mehr Zeit und ihrer

optimalen Nutzung, ohne Bezug zum tatsächlich gelebten Moment. Wir sollten nicht fragen «Wie können wir uns an die hohe Geschwindigkeit anpassen?», sondern wir sollten fragen, welche Geschwindigkeit eigentlich gut für uns Menschen ist. Was führt zu einem erfüllten und guten Leben? (Zitat H. Rosa). Abt Emmanuel zeigte auf, dass Religion und Glaube Türen öffnet und uns hilft, Atem zu holen und einlädt, sich selbst zu hinterfragen. Der Festgottesdienst am Pfingstsamstag, 27. Mai, in der katholischen Kirche St. Stefan Amriswil wurde musikalisch von den Firmlingen Lisa Ambord und Jana Reinhart (Querflöten), Svenja Manser und Linda Popp (Gesang), gestaltet. Unterstützt wurden Sie vom Irischen Trio (Brigitte Svec, Violine; Eveline Lorandi, Flöte; Thomas Haubrich, Orgel & Klavier) und Stephanie Schildknecht, Gitarre und Gesang. (red)



Am Muttertag, 14. Mai, lud die Stadtharmonie im APZ zum Muttertgaskonzert.

# a.lebenmitkultu

Leben mit Kultur: wöchentlich einen Einblick in das bunte Kulturleben in Amriswil.



3

## Der Glöckner kommt mit jungen Talenten

Videoblog Nach den erfolgreichen Theaterproduktionen «Oli Twist» und «P. Pan» starten Florian Rexer und sein Ensemble im Winter mit «Der Glöckner von Notre Dame» in Amriswil wiederum eine Tour durch den Thurgau. Die Premiere findet am 20. Dezember 2023 im Kulturforum Amriswil statt. Danach folgen vier bis fünf Aufführungen zwischen Weihnachten und Neujahr, bevor das Ensemble nach Frauenfeld, Weinfelden und Sirnach weiterzieht. Der Regisseur hat dafür wiederum Jugendliche gesucht, die für diese Theaterproduktion gemeinsam mit Profischauspielern auf der Bühne stehen werden. Um die besten Jungschauspieler aus dem Thurgau zu finden, veranstaltete Florian Rexer ein Casting. Dabei konnten die 13- bis 19-jährigen Jugendlichen neben einer vorgegebenen Theatersequenz etwas vortragen, das sie gut können. Der aktuelle Video-Blog des Kulturbeauftragten der Stadt Amriswil zeigt einige junge Talente beim Musizieren, Tanzen, Singen und Rappen. Der Video-Blog erscheint wöchentlich auf www.lebenmitkultur.ch und den sozialen Medien der Stadt Amriswil.

Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch

Mehr Videos auf Facebook



Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

## Geburtstage

**03. Juni:** Rosalia Reichmuth, 97 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil

**06. Juni:** Franz Fasching, 92 Jahre, 8580 Amriswil

**08. Juni:** Franz Huber,

94 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil

**08. Juni:** Maria Treuhardt, 93 Jahre, 8580 Amriswil

Muttertagskonzert im APZ

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schäpper (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch Auflage: 7600 Exemplare Digitale Ausgabe: amriswil.info Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

## Amriswil übernimmt Berufsbeistandschaften von neun Gemeinden

**Soziale Dienste** Ist jemand mit dem täglichen Leben überfordert, kann eine Berufsbeistandschaft beratend und begleitend zur Seite stehen. Die Berufsbeistandschaft Oberthurgau hat diese Aufgabe für neun Gemeinden übernommen. Per 1. Juni 2023 wurde sie aufgelöst. Die Fälle übernimmt neu die Stadt Amriswil.

Wegen akutem Personalmangel und Schwierigkeiten, Mitarbeitende zu finden, hat sich die Berufsbeistandschaft Oberthurgau (BBO) per Ende Mai aufgelöst. Bisher hat der Verein Menschen aus Dozwil, Egnach, Hefenhofen, Kesswil, Salmsach, Sommeri, Uttwil, Altnau, Güttingen und Langrickenbach betreut, welche eine Berufsbeistandschaft brauchten. «Allerdings ist es immer schwieriger geworden, Mitarbeitende für die zu besetzenden Stellen zu finden, weshalb eine Auflösung nicht mehr zu verhindern war», erklärt Priska Rechsteiner, Gemeindepräsidentin von Sommeri und Präsidentin der BBO. An der Delegiertenversammlung vom 21. April 2023 wurde die Auflösung des Vereins einstimmig beschlossen.

### Ein fliessender Übergang

Schon vor Jahrzehnten haben sich die oben genannten Gemeinden entschlossen, eine gemeinsame Lösung für die Betreuung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu finden, die mit den täglichen Herausforderungen selber nicht mehr zurechtkamen und eine Beistandschaft brauchten. In den kleineren Verwaltungen sind die Sozialen Dienste schlicht nicht gross genug, als dass die gemeindeeigenen Fälle betreut werden können. Jetzt, nach Auflösung der BBO, übernehmen die Sozialen Dienste der Stadt Amriswil die Beistandschafts-Fälle der neun Gemeinden. «Wir sind froh, diese Lösung gefunden zu haben und sind uns sicher, dass es die richtige Entscheidung ist», so Rechsteiner. Die Gemeinden Langrickenbach und Güttingen vom Bezirk Kreuzlingen werden interimsweise bis Ende 2023 in Amriswil betreut. Per Anfang kommendes Jahr übernimmt die Regionale Berufsbeistandschaft See die Klienten der beiden Gemeinden. Dass sich die Fälle nun in Amriswil zentralisieren, ist kein Zufall. Schon im Juli 2022 haben die Sozialen Dienste erste Fälle der BBO übernommen. Schon damals zeichneten sich die Schwierigkeiten ab, genügend Personal für die in Egnach angesiedelte BBO zu finden. Seither werden ei-



Um die Beistandschaftsfälle von neun weiteren Gemeinden betreuen zu können, wird das Personal der Sozialen Dienste um 240 Prozent aufgestockt.

nige Personen aus umliegenden Gemeinden in Amriswil betreut. Der Übergang wird also fliessend sein. «Dennoch werden wir sicher bis Ende Jahr Zeit brauchen, um alles Administrative zu organisieren und alles zu stabilisieren», erklärt auch Daniela Di Nicola, Stadträtin von Amriswil. Schon im Vorfeld erforderte die Übernahme einiges. «Auch auf politischer Ebene», ergänzt die Stadträtin. Innerhalb aller neun Gemeinderäte musste die Leistungsvereinbarung und damit der Beschuss, sich Amriswil anzuschliessen, gefällt werden. Ebenso bedurfte es den Beschluss des Amriswiler Stadtrates, diesen Weg zu gehen. «Man war sich aber schnell einig, dass man so eine gute Lösung gefunden hat, die sich jetzt entwickeln wird. Nach einem Jahr wird dann erstmals geschaut, was gut läuft und wo noch Verbesserungspotenzial liegt», so Di Nicola.

## 240 zusätzliche Stellenprozente

Für Tamara Sulzberger, Leiterin Soziale Dienste der Stadt Amriswil und ihr Team heisst die Umstellung einiges an Zusatzaufwand. «Dafür werden wir um 240 Stellenprozente aufstocken», erklärt sie. Insgesamt sind fünf Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände bei der Stadtverwaltung Amriswil tätig. «Ob dies ausreicht, oder ob wir das Personal allenfalls noch zusätzlich aufstocken müssen, wird sich zeigen», so Sulzberger. Die Stadt Amriswil übernimmt die Berufsbeistandschaften der neun BBO-Gemeinden mittels Leistungsvereinbarung, welche ein Fixbetrag pro Einwohner beinhaltet. Damit werden die Infrastruktur und die zusätzlichen Stellenprozente gedeckt. Auch dabei wird sich zeigen, ob die Finanzierung so funktioniert, oder ob allenfalls nach einiger Zeit Anpassungen notwendig sein werden.

## Die Aufgaben der Berufsbeistandschaft

Die Amtsvormunde der Sozialen Dienste Amriswil heissen seit 2013, (Einführung der KESB)
Berufsbeistände. Sie sind im Auftrag der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden) für die Durchführung von gesetzlichen Massnahmen zuständig. Im Kanton Thurgau gibt es in jedem Bezirk eine solche professionelle Behörde, welche dem kantonalen Obergericht Thurgau unterstellt ist. Für die Schutzbefohlenen (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) sind nach wie vor die Amriswiler Dossierführer (Berufsbeistände) die Ansprechpersonen. Sie leisten Hilfe in persönlichen, finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten.

Nebst den KESB-Aufträgen führen die Berufsbeistände und die Sachbearbeiter/innen für die Sozialen Dienste auch Sozialberatungen sowie freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltungen durch.

## Neuer Leiter der TKB Amriswil

Finanzen Im Dezember 2023 kommt es bei der Thurgauer Kantonalbank (TKB) Amriswil zum Stabwechsel. Adrian Salvisberg übernimmt die Führung der Geschäftsstelle von Roland Walter, der die Bank seit 2012 leitet und im kommenden Jahr in Pension geht.

Adrian Salvisberg (1981) ist in Amriswil aufgewachsen und hat bei der TKB seine Lehre absolviert. Anschliessend übte er verschiedene Funktionen aus; unter anderem war er mehrere Jahre lang im Marketing tätig. Seit 2015 ist er als Teamleiter bei der TKB Amriswil tätig. Zuvor war er Gewerbekundenberater in der Region Oberthurgau. Der Betriebswirtschafter HF hat verschiedene Fach- und Führungsausbildungen absolviert. Adrian



Der neue TKB-Leiter Adrian Salvisberg.

Salvisberg ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Oberaach. In seiner Freizeit engagiert er sich unter anderem im Kommando der Feuerwehr Amriswil. (red)

## HC Frauen schaffen Aufstieg

Handball Die Frauen vom Handballclub Amriswil erreichten mit Teamwork, Ehrgeiz, viel Schweiss und etwas Glück den Aufstieg in die 2.Liga.

Bereits in der Vorrunde erreichte die Damenmannschaft mit klarem Punktevorsprung den ersten Platz und qualifizierte sich somit für die Aufstiegsrunde. Die Resultate der Spiele in der Aufstiegsrunde konnten unterschiedlicher nicht sein, dies machte es für die Frauen nicht immer einfach, die Gegner einzuschätzen. Der Trainer, sowie die Handballerinnen, setzten ganz klar den Fokus auf die Mannschaft und trainierten stets konsequent mit dem Ziel «Aufstieg in die 2.Liga». Die Damen motivierten sich in jedem Spiel, jede einzelne Spielerin auf und neben dem Feld gab ihr Bestes und Trai-



Sichtbare Freude nach dem Aufstieg in die 2. Liga.

ner Thomas Müller glaubte bis zum Schluss an seine Mannschaft. Nicht zu vergessen sind die Fans, welche die Frauen an den Spielen lautstakt unterstützten. Die Mannschaft feiert den grossen Erfolg, jedoch steht die Vorbereitung schon bald wieder vor der Tür und wird ihnen einiges abverlangen. (red)

## Kanalsanierungen stehen an

**Tiefbau** In Amriswil sind dieses Jahr Abwasser- und Regenwasserleitungen und Schächte auf einer Länge von 1'200 Metern zu sanieren. Die Bauarbeiten an verschiedenen Strassenzügen und Quartieren im Stadtgebiet beginnen im August und dauern voraussichtlich bis November 2023 an.

Die Sanierungsabschnitte wurden gemäss den aktuellen GEP-Auswertungen nach den Kriterien «Dringlichkeit» und «Kanalsanierung vor Strassensanierung» auf dem ganzen Stadtgebiet ausgewählt. Es betrifft die Strassenzüge und Quartiere Kronberg- und Sommeristrasse; Quellen- und Rainstrasse; Weiher-, Mühlen-, Brunnenfeld- und Sandackerstrasse; Grund-, Bergli- und Leimatstrasse; Weinfelder- und Alleestrasse; Viehmarktplatz, Egghaldenstrasse und Im Oberfeld; Oberaach Im Gärtli und Im Einfang, Engishoferstrasse sowie Schocherswil-Mühlebach. 2019 wurden die Kanäle nach ihrem Zustand untersucht. Für die zu sanierenden Abschnitte hat sich ergeben. dass ein Teil im Schlauchreliningverfahren erneuert werden; ein weiterer Teil kann im Roboterverfahren saniert werden und acht Leitungsabschnitte müssen manuell sowie punktuell mit Fräs- und Hochdruckarbeiten saniert werden. Ausserdem werden



Von August bis November finden an verschiedenen Orten in Amriswil Kanalsanierungsarbeiten statt.

die entsprechenden Kontrollschächte unterhalten. Bei den zu reparierenden Schäden handelt es sich um Rissbildungen, Auswaschungen, Ablagerungen, Wurzeleinwüchsen, schlecht verputzte Seitenanschlüsse und Undichtigkeiten. Die Kontrollschächte,

inkl. Durchlaufrinnen und Steigleitern, weisen Risse, Roststellen, Undichtigkeiten sowie Kalkablagerungen auf. Zur Ausführung der Innensanierungsarbeiten wurden fünf auf Kanalsanierungen spezialisierte Unternehmungen für das Inliner- und Roboterverfahren angefragt. Die Submission erfolgte im freihändigen Verfahren. Die Sanierungsarbeiten sollen ab August bis im November 2023 ausgeführt werden. Es ist mit einer reinen Sanierungszeit von zirka sechs Wochen zu rechnen. An seiner Sitzung vom Dienstag, 23. Mai, hat der Stadtrat entschlossen, die Arbeiten für die Kanalsanierungsarbeiten an die Akasan AG aus Wängi zu vergeben. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren schon sehr anspruchsvolle Kanalsanierungen in Amriswil ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten müssen fachlich intensiv vom Projekt- und Bauleitungsbüro SUBAG begleitet und kontrolliert werden. Es ist mit Gesamtkosten von ca. 175'000 Franken zu rechnen.

5

## Konfirmationen in Amriswil und Oberaach



An Auffahrt konfirmierte Pfr. Lukas Butscher in Amriswil (v.h.l.n.v.r.) Robin Roth, Noemi Schwarz, Lara Kellenberger, Anna Iseli, Yannick Swanepoel, Matis Helfenstein, Alina Hungerbühler und Salomé Göggel.



Am Sonntag vor Auffahrt konfirmierte Pfr. Michael Ziegler in Oberaach (v.hl.n.v.r.): David Schnyder, Noe Sager, Elia Oettli, Simeon Ziegler, Rico Fleming, Noah Bösch, Yanic Benz, Noah Kuster, Lia Kuster, Lina Barmettler, Sarina Pfändler, Anina Meisser und Anja Oswald.

## Jetzt Prämienverbilligung beantragen

Kanton In den vergangenen Wochen haben die Thurgauer Gemeinden die Antragsformulare zum Bezug der Prämienverbilligung 2023 an die berechtigten Einwohnerinnen und Einwohner versandt. Gleichzeitig informieren die örtlichen Krankenkassenkontrollstellen sämtliche Haushalte über die Ansätze und die Voraussetzungen für den Erhalt der Prämienverbilligung. Der Antrag für die Prämienverbilligung ist bis spätestens 31. Dezember 2023 einzureichen. Falls der Antrag nicht oder nicht fristgerecht eingereicht wird, verfällt der Anspruch. Einwohnerinnen und Einwohner, die kein Antragsformular erhalten haben, können innert 30 Tagen seit Rechtskraft der definitiven Steuerschlussrechnung 2023 bei der zuständigen Krankenkassenkontrollstelle eine Neubemessung beantragen. Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Antragsstellerin oder des bezugsberechtigten Antragsstellers. Personen mit einer G- oder L-Bewilligung, die in der Schweiz gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) obligatorisch grundversichert sind, wenden sich zur Abklärung der Anspruchsberechtigung bis spätestens 31. Dezember 2023 an die Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, bei der sie sich angemeldet haben, respektive ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. In EU-/ EFTA-Staaten wohnhafte, nichterwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgängern, Jahres- oder Kurzaufenthaltern sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, sofern sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind und die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen. Unter www.gesundheit. tg.ch ist das Merkblatt «Information zur Prämienverbilligung 2023 im Kanton Thurgau» abrufbar. Ebenfalls stehen die zuständigen Krankenkassenkontrollstellen des Wohn-/ Aufenthaltsortes für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

## Abschluss Legislaturperiode für die GRPK

**GRPK** Ende Mai 2023 endet die Legislaturperiode 2019 bis 2023 der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Stadt Amriswil. Die siebenköpfige Kommission hat sich während dieser Zeit zu insgesamt 38 Sitzungen getroffen und sich mit den Finanzen und Geschäften der Stadt Amriswil befasst.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat auch während der kürzlich beendeten Legislaturperiode 2019 bis 2023 kritisch hinterfragt, sich Sachverhalte erklären lassen, Abklärungen getroffen und Anregungen oder Vorgaben gemacht. Dabei unterstützt wurde sie von der Revisionsfirma Provida. Trotz andersgearteten Aufgaben und teilweise unterschiedlichen Auffassungen und Gesichtspunkten verläuft die Arbeit mit dem Stadtrat gut und wertschätzend.

### Löhne, Verstösse und Strompreise

Der letzte Aufgabenbereich bildete die Prüfung der Rechnung 2022 sowie die Berichterstattung an den Stadtrat mit den Feststellungen und Anregungen aus dem Jahr 2022. Die GRPK hat sich mit dem Bauprojekt Werkhof, dem Neubauprojekt Wohnungen APZ, Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, Situation Pensionskasse, Rechnungslegung, Reglementen, Baubewilligungen und vielen weiteren Themen befasst. Ein Schwerpunkt in der Kommission bildete das Öffentlichkeitsprinzip, welchem auch die GRPK unter-



Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat die Legislatur 19 bis 23 abgeschlossen.

stellt ist. In der Berichterstattung zum Rechnungsabschluss 2022 an den Stadtrat wurden die Lohnerhöhungen 2023, die Organisationsüberprüfung und Arbeitsbelastungen thematisiert. Daneben ging es um Verstösse gegen das Baureglement, familienergänzende Kinderbetreuung sowie Themen bei der REA im Zusammenhang mit dem hohen Gewinn versus der massiv gestiegenen finanziellen Belastung der privaten Haushalte.

### Einige gehen, Neue kommen

Positiv zur Kenntnis genommen wurde, dass das seit 2017 pendente, gesetzlich vorgeschriebene IKS (Interne Kontrollsystem) in Angriff genommen wurde. Die GRPK begrüsst den Entscheid des Stadtrates, für den Neubau Alterswohnungen infolge der stark gestiegenen Kosten einen Nachtragkredit zu stellen. Die GRPK bedankt sich beim Stadtrat, der Verwaltung und den abtretenden Mitgliedern Claudia Würth, Annelies Rohrer, Markus Höltschi und Leo Hungerbühler für die gute Zusammenarbeit. Gestern Donnerstag, 1. Juni, startet die GRPK mit neuen Mitgliedern die Amtsperiode 2023 bis 2027. (red)

LESERBRIEFE



## Illoyaler Stadtrat von Amriswil

Gerne erinnere ich daran, dass wir in der Schweiz ein Milizparlament haben und sich jeder Schweizer Bürger um ein politisches Amt bewerben darf. Wenn der Stadtrat dem Stadtpräsidenten verbieten möchte ein zusätzliches politisches Amt auszuführen, dann soll er das doch auf politisch korrektem Weg kundtun. Der Weg über die Presse ist beschämend. Kann es sein, dass die Nationalratsliste der FDP bei den anderen Parteien Verlustängste um Ihre eigenen Nationalratssitze auslöst? Ein Schelm, wer solches denkt. Ich jedenfalls werde Gabriel Macedo meine Stimme geben, da ich überzeugt bin, dass er beide Ämter, mit positiven Auswirkungen für die Stadt Amriswil, ausführen kann. Den Amriswiler gratuliere ich nachträglich zum neuen, jungen Stadtrat. Gut gewählt, Chapeau. Renato Menegola, Horn

## Möchten Sie auch etwas loswerden?

Schreiben kann jeder, der in Amriswil oder Hefenhofen wohnt und ein Thema anspricht, das direkt mit Amriswil

oder Hefenhofen zu tun hat. Wer gerne einen Leserbrief veröffentlichen möchte, schickt den Text mit max. 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) an redaktion@ amriswil.ch. Die Leserbriefe sollten spätestens bis Dienstagabend in der gewünschten Ausgabenwoche eintreffen. Es werden keine Leserbriefe abgedruckt, welche sich auf nationale oder kantonale Abstimmungen oder Wahlen beziehen, es sei denn, es gibt einen Bezug zu Amriswil. Es werden zudem keine Leserbriefe mit persönlichen Anfeindungen gegen eine Person oder rassistischem, fremdenfeindlichem, sittenwidrigem oder gewaltverherrlichendem Inhalt veröffentlicht. Leserbriefe werden nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert. Anonyme Texte werden nicht veröffentlicht. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief zu veröffentlichen. Leserbriefe mit mehr als 1000 Zeichen werden bei Platzknappheit zur Kürzung retourniert. Für Leserbriefe steht wöchentlich maximal eine halbe Seite im amriswil.info zur Verfügung. Im Vorfeld von Wahlen wird dies auf maximal eine Seite ausgedehnt.

## Stand der Bearbeitung der Steuererklärungen

Steuerverwaltung Der aktuelle Veranlagungsstand der Steuererklärungen 2021 und 2022 liegt aktuell in einem Grossteil der Gemeinden im Kanton unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Rückstand hat verschiedene Gründe: Der aktuelle Fachkräftemangel einhergehend mit einer stark erhöhten Fluktuation im letzten Jahr, die schwierige Besetzung der offenen Stellen aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen bei seit 2015 gleich gebliebenem Personalbestand, das immer aufwändigere Tagesgeschäft sowie die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und der damit einhergehenden intensiven Testarbeiten. Die Amtsleitung hat bereits Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung jedoch erst mittelfristig entfalten können. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der Kantonalen Steuerverwaltung geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuerämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen möglichst zeitnah vorzunehmen. Dies muss im Einklang mit dem gesetzlichen Auftrag, die korrekte und einheitliche Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern und der direkten Bundessteuer, geschehen. Die Steuererklärungen werden strikt nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis. (red)



## Tag der offenen Tür im Regierungsgebäude

Kanton Gibt es im Regierungssitzungszimmer eine Sitzordnung? Wo ist der Staatskeller? Und wie sehen eigentlich die Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung aus? Interessierte erhalten am Samstag, 1. Juli, Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen. Von 9 Uhr bis 12.30 Uhr führen die Mitglieder des Regierungsrates und der Staatsschreiber Interessierte durch das von Johann Joachim Brenner entworfene und 1868 eingeweihte Regierungsgebäude und verraten dabei auch einige Geheimnisse. Anmelden kann man sich unter www.tg.ch/events/. Die Führungen starten ab 9 Uhr jede halbe Stunde und dauern 45 bis 60 Minuten. Die Teilnehmerzahl pro Führung ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Der Anlass der Führungen ist das 175-Jahr-Jubiläum der Bundesverfassung, das zahlreiche Kantone mit verschiedenen Aktionen begleiten.

WERBUNG

## Herzlichen Glückwunsch, Rita!

Sie hat es gepackt: Nach vier Jahren ist Rita Fröhlich-Angst eidg. dipl. Malermeisterin. Ein steiniger Weg ist zu Ende. Fast während der ganzen Ausbildungszeit herrschten in der Schweiz massive Einschränkungen. So musste Rita oft von zu Hause aus lernen, was das Ganze nicht gerade einfacher machte. Gewisse Prüfungsvorbereitungen fanden nicht statt und Termine wurden immer wieder verschoben. Das ist nun vorbei. Am 3. Mai 2023 absolvierte die Thurgauerin erfolgreich die Meisterprüfung. (pd)

## Löschen, nähen, erkennen und gärtnern

**Museen** Am Sonntag öffnen die Amriswil Museen von 14 bis 17 Uhr wieder ihre Türen für alle Interessierten. Während es im Ortsmuseum um das Thema Feuer geht, erzählt Andreas Sallmann in der Kutschensammlung von einer Nähmaschine und im Schulmuseum und im Bohlenständerhaus dreht sich alles ums Gärtnern.

## «Fürio, Fürio» im Ortsmuseum



Feuerwehrkommandant Andreas Bösch.

Ortsmuseum Interessierte erfahren am Sonntag im Ortsmuseum vom Kommandanten der Feuerwehr Amriswil, Andreas Bösch, anlässlich der Erzählstunde im Ortsmuseum Interessantes rund um die Brandbekämpfung. Vom alten Ägypten über das Mittelalter bis in die Neuzeit. Zu erfahren gibt es Details zu den grossen Bränden in Amriswil. Zur Katastrophe der Firma ESCO 1965, zum Goldenen Löwen 1984 und zu weiteren Brandfällen. Dazu stellt die Feuerwehr Amriswil vier Fahrzeuge vor dem Museum auf. Die Fahrer beantworten Fragen und geben Auskunft über die Feuerwehr Amriswil. Die Erzählstunde «Fürio, Fürio» beginnt um 15 Uhr im Ortsmuseum. Der Eintritt ist frei. Daneben plant das Ortsmuseum bereits nächste Veranstaltungen. So gibt es am 19. Juni um 19 Uhr die nächste Führung der Serie «am Neunzehnten um Neunzehn Uhr». Diesmal geht es unter der Leitung von Alfons Bieger einmal durch Oberaach. Und am 2. Juli, am nächsten Museumssonntag, können Interessierte einen ungewöhnlichen Brauch, ein Haus und seine Bewohner zu schützen, kennenlernen. Geöffnet hat es auch dann von 14 bis 17 Uhr, um 15 Uhr findet die Erzählstunde statt. Mehr Informationen gibt es auch online unter www.ortsmuseum-amriswil.ch.

## Eine Nähmaschine im Kutschenmuseum

Kutschensammlung Für Robert Sallmann waren seine Kutschen seine Leidenschaft. Er wusste zu jedem Fahrzeug den geschichtlichen Hintergrund, wie und von wem es verwendet wurde und er wusste Geschichten über die Besitzer zu erzählen. Seine Fahrzeuge sah man früher oft unterwegs auf den Strassen. Als zum Beispiel der Weltpostverein im Schloss Hagenwil tagte, transportierte Robert Sallmann die Teilnehmer aus aller Welt per Postkutsche vom Bahnhof Amriswil nach Hagenwil. In der weltbekannten amerikanischen Zeitschrift «The Carriage Journal» erschienen oft seine illustrierten Artikel. Anstoss für seine Sammlertätigkeit erhielt Robert Sallmann in den 60er Jahren bei ei-



Die Coach, eine englische Postkutsche.

nem Besuch im Schloss Schönbrunn in Wien. Nach diesem wusste er, dass diese Fahrzeuge wichtige Zeugen der Vergangenheit sind, und er wollte einen Beitrag zur Erhaltung dieser Fortbewegungsmittel leisten. Bis heute erzählt sein Sohn Andreas Sallmann in der Kutschensammlung die Geschichten weiter und begeistert damit die Besucher. Das neueste Stück in der Sammlung ist nicht etwa eine Kutsche, sondern eine Nähmaschine aus einer alten Sattlerei aus Basel. Diese und vieles mehr kann am Sonntag, von 14 bis 17 Uhr auf eigene Faust oder um 14.30 Uhr auf der Führung bestaunt werden.

## Die Raupe Nimmersatt und andere Raupen

Schulmuseum Es kreucht und fleucht im Schulgarten, auf der prachtvollen Blumenwiese oder auf der Ruderalfläche beim Schulmuseum. Bereits sind die ersten Eier abgelegt, einige schon geschlüpft und die ersten nimmersatten Raupen gönnen sich nur das Beste im üppigen Gartenangebot. Raupen, Puppen, Schmetterlinge und Nachtfalter sind am Sonntag, 4 Juni, ab 14.30 Uhr die Stars an der neuen Gartenkind Aktion des Schulmuseums. Mit Nathalie Haag entdecken Kinder und Familien diese Verwandlungskünstler aus nächster Nähe. Sie finden heraus, wo sie Eier ablegen, was auf dem bevorzugten Speiseplan steht, wo sie sich einwickeln, zu wunderbaren Schönheiten entwickeln und flugs das Weite suchen. Nathalie Haag zeigt auch einige Exemplare aus ihrem Habitat. Sie zeigt und erzählt allen Interessierten, wie sie es selber einmal zu Hause ausprobieren können, den zerbrechlichen Wesen einen guten Start ins Leben zu schenken. Für die Verpflegung wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Ausserdem



Wer weiss, um was für eine Raupe es sich handelt?

hat am Museumssonntag die neue Ausstellung «Jetzt rede ich!» geöffnet. Wer kommuniziert wie im Klassenzimmer? Wie war das früher und wie ist es heute? Die Ausstellung dreht sich in vier inszenierten Räumen um die Kommunikation im Klassenzimmer. Sie thematisiert Lärm und Stille im Unterricht.

## Tag der Thurgauer Bauerngarten-Routen

Bohlenständerhaus Kommenden Sonntag, 4. Juni, stehen von 10 bis 17 Uhr diverse Bauerngärten verteilt im Kanton Thurgau ohne Voranmeldung frei zur Besichtigung. Einer dieser Bauerngärten befindet sich beim Bohlenständerhaus in Amriswil. Alle Bauerngärten sind mit dem ÖV oder dem Fahrrad gut erreichbar. Ein interessantes Erlebnis für Jung und Alt. Die Bauerngärten unterscheiden sich wesentlich vom traditionellen Garten. Sie liegen meistens neben einem Bauernhaus, wo Gemüse, Kräuter, Beeren, Blumen und Sträucher wachsen. Ein Bauerngarten wird meistens von einer Hecke oder Zaun umschlossen. Eine kostenlose Broschüre zum Download wird nach Anfrage an info@bauerngartenroute-thurgau.ch gerne verschickt. Ab 14.15 Uhr wird im Bohlenständerhaus ebenfalls am Sonntag ein interessanter Vortrag über Fledermäuse stattfinden. Marius und Franziska Heeb von der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz werden über die Themen «Schutz bedrohter Arten», «Nestplätze anbieten / ermöglichen», «Überwinterung ermöglichen», «Soziales Verhalten der Tiere unter sich», «Pflege und Ernährung», «Wie bemerkt man das ein Gebäude Untermieter hat» und noch vieles mehr referieren. Das Bohlenständerhaus-Team bittet die Besucher, die dieses Thema Interessiert, pünktlich zu erscheinen, da der Vortrag nur einmal stattfindet.



Das Bohlenständerhaus im Schrofen.

## Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 4. Juni 2023, 14 bis 17 Uhr

## Ortsmuseum Stadt Amriswil Palmensteg 4, bei ISA Bodywear

15 Uhr Erzählstunde mit Andreas Bösch:

Der Kommandant der Feuerwehr Amriswil
informiert über die Brandbekämpfung früher
und heute. Dazu stellt die Feuerwehr vier
Fahrzeuge vor das Ortsmuseum und die Fahrer
erklären deren Aufgaben.

Alle Infos + Auskunft für Führungen: www.ortsmuseum-amriswil.ch

## Kutschensammlung Robert Sallmann

St. Gallerstrasse 12

Eintauchen in die Welt der Kutschen Die Kutschensammlung hat eine Nähmaschine aus einer alten Sattlerei aus Basel erhalten. Um 14.30 Uhr gibt es eine Führung.

www.kutschensammlung.ch

## Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127, Mühlebach Parkplatz beim Museum

Neue Ausstellung «Jetzt rede ich!»

www.schulmuseum.ch

## Bohlenständer-Haus

Kreuzlingerstrasse 66, Schrofen

Das Bohlenständerhaus ist ein Haltepunkt auf der Thurgauer Bauergartenroute. Um 14.15 Uhr gibt es zudem einen Vortrag über das Leben der Fledermäuse.

Herzlich willkommen! - Eintritt Museen und Führungen kostenlos!



## Mehr Fahrgäste in Ostschweizer Bussen

Öffentlicher Verkehr Die BUS Ostschweiz AG darf auf ein intensives Jahr zurückblicken. Insgesamt wurden mit den 103 Bussen über 7,9 Millionen Fahrgäste befördert. Damit konnte das Vor-Corona-Niveau annähernd erreicht werden. An der Generalversammlung wählten die Aktionäre Gabriel Macedo in den Verwaltungsrat.

Die Fahrgastzahlen der BUS Ostschweiz AG haben sich nach der Corona-Pandemie rascher erholt als erwartet. Obwohl anfangs 2022 im öffentlichen Verkehr noch eine Maskenpflicht bestand, stieg die Anzahl Fahrgäste im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent. Insgesamt wurden über 7,9 Millionen Passagiere befördert. Die Nachfragesteigerung war auch in den ersten Monaten im Jahr 2023 erkennbar und dürfte weiterhin anhalten. Die erfreuliche Entwicklung zeichnet sich hingegen im Betriebsergebnis noch nicht ab. Grund dafür sind die massiv gestiegenen Treibstoffpreise, die teuerungsbedingten Kostensteigerungen für Löhne und Ersatzteile sowie die höheren Absenzkosten. «Heute bleiben Mitarbeitende mit leichten Erkältungs- und Grippesymptomen eher zuhause, als dies vor der Pandemie der Fall war», erklärt Unternehmensleiter Roland Ochsner. Finanziell schlägt sich dieser gesellschaftliche Wandel in deutlich höheren Personalkosten als budgetiert nieder. Die Erfolgsrechnung der BUS Ostschweiz AG weist einen Verlust von 878'000 Franken aus. Ebenfalls ein negatives Ergebnis erzielte die BOS Gruppe mit einem Minus von knapp 5,6 Millionen Franken.



Verwaltungsratspräsident Daniel Wild (l.) und Unternehmensleiter Roland Ochsner (r.) gratulieren dem frisch gewählten Verwaltungsrat Gabriel Macedo zu seiner Wahl .

In diesem Defizit berücksichtigt sind die Subventionsrückzahlungen an die Gemeinden, den Kanton und Bund in der Höhe von 6,7 Millionen Franken.

## 55 Chauffeure für Bahnersatz rekrutiert

Eine besondere Herausforderung im vergangenen Jahr stellte die Rekrutierung von 55

neuen Chauffeuren dar. Diese sind für die Bewältigung des Bahnersatzbetriebs aufgrund des Doppelspurausbaus zwischen Altstätten und Buchs notwendig. Neu führt die BOS Gruppe zudem eine eigene Fahrschule. Innert sechs Monaten konnten letztes Jahr bereits neun Fahrschülerinnen und Fahrschüler erfolgreich ausgebildet werden. Besonders erfreulich für die BUS Ostschweiz AG ist, dass sie mit dem Gewinn der beiden Ortsund Stadtbusnetze in Rorschach und Frauenfeld weitere Entwicklungsschritte vornehmen und die Marktposition stärken kann. Während die drei neuen Linien in Rorschach letzten Dezember bereits in Betrieb gingen, erfolgt die Betriebsaufnahme des Stadtbusnetzes in Frauenfeld kommenden Dezember.

### Gabriel Macedo neu im Verwaltungsrat

Neu in den Verwaltungsrat der BUS Ostschweiz AG gewählt wurde der Amriswiler Stadtpräsident Gabriel Macedo. Er tritt die Nachfolge des im letzten Herbst verstorbenen Alt-Nationalrat Thomas Ammann an. Die weiteren Verwaltungsräte wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Verwaltungsratspräsident Daniel Wild gab bekannt, dass es nächstes Jahr im Verwaltungsrat zu zwei weiteren Rücktritten kommen wird. Die beiden Mandate sollen zu gegebener Zeit öffentlich ausgeschrieben werden. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten im offiziellen Teil sämtliche Anträge des Verwaltungsrates und erteilten diesem sowie der Verwaltung und Geschäftsleitung die Entlastung.

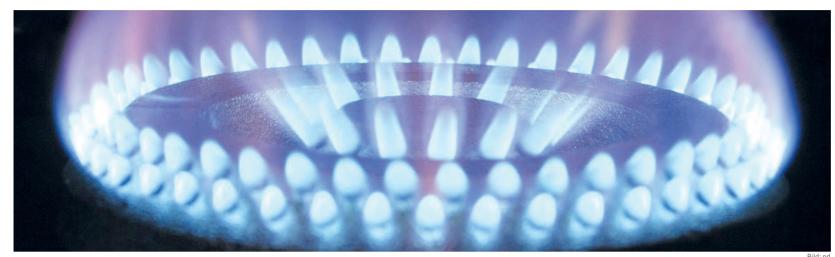
WERBUNG





## Gaspreise halbieren sich

**Energie** Die Regio Energie Amriswil (REA) senkt die Gastarife rückwirkend per 1. April 2023. Nachdem die REA die Preise infolge der Veränderungen auf dem Gasmarkt mehrfach erhöhen musste, gibt sie jetzt eine Preissenkung bekannt.



Weil sich die Beschaffungspreise in der Zwischenzeit wieder eingependelt haben, passt auch die REA die Gaspreise für ihre Kunden wieder an.

Die angespannte politische Lage im Winter 2021/2022 war der Start der Gaspreiserhöhungen in Europa. Zu Beginn wurde davon ausgegangen, dass sich die Gaspreise auf dem Markt zeitnah wieder beruhigen würden. Nachdem die Preisentwicklung jedoch weiter nach oben zeigte und im Herbst 2022 sogar auf über das Zehnfache der Vorjahrespreise anstieg, war die REA gezwungen, mit ihren Ansätzen nachzuziehen. Die Gasversorgung war in dieser ausserordent-

lichen Marktsituation in Amriswil jederzeit gewährleistet. Die Gesamtsituation im Energiemarkt hat sich in der Zwischenzeit beruhigt. Die Marktpreise sind zwar noch nicht auf dem Niveau vom Jahr 2020, aber sie haben sich zumindest beruhigt. Die REA hat per 31. März 2023 vorausschauend eine ausserordentliche Gaszähler-Ablesung durchgeführt, um reibungslos eine rückwirkende Preissenkung umsetzen zu können. Der Verwaltungsrat der REA hat nun am 31.

Mai 2023 eine deutliche Gaspreissenkung beschlossen. Die Gaspreise werden rückwirkend für sämtliche Gaskundinnen und Gaskunden in Amriswil angepasst. Haushaltskunden mit einem Gasverbrauch von 1'000 bis 100'000 kWh pro Jahr bezahlen neu 15.36 Rp./kWh inklusive aller gesetzlichen Abgaben gegenüber bisher 28.94 Rp./kWh. Die neuen Gaspreise sind gültig ab 1. April 2023 und jederzeit auf der Webseite www.rea.swiss abrufbar. (red)

## Erfolgreicher Oberthurgauer Museumstag

9

Kultur Über 1'500 Besucherinnen und Besucher verzeichneten die 11 Museen am Sonntag. 7. Mai, am Oberthurgauer Museumstag. Zwei bis drei Mal mehr Menschen als an einem üblichen Sonntag interessierten sich für die Museen in Amriswil, Arbon und Romanshorn. Das Gratis-Postauto auf dem Rundkurs von Museum zu Museum wurde gut genutzt. Mit der Unterstützung der drei Städte und des Kulturpools konnte ein positives Zeichen für die Kultur im Oberthurgau gesetzt werden. Koordinator Peter Gubser sagt in Aussicht auf das kommende Jahr: «Nach den positiven Erfahrungen in diesem Jahr wird es auch 2024 einen Oberthurgauer Museumstag geben. Voraussichtlich am 5. Mai.» (red)



Viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher am Oberthurgauer Museumstag.

WERBUNG







## Ein historischer Moment für die Energieversorgung der Stadt Amriswil

**Energie** Anfang April konnte die Regio Energie Amriswil REA einen historischen Moment verzeichnen. Während einer halben Stunde wurden alle Einwohnerinnen und Einwohner mit einheimischen Solarstrom versorgt. Während dieser Zeit wurde keinerlei Energie aus dem Netz der EKT bezogen.

Am 10. April 2023 ereignete sich ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Regio Energie Amriswil REA sowie der Energieversorgung der Stadt Amriswil. Zwischen 14.30 und 15 Uhr wurde sowohl bei der Netzübergabestelle (NÜST) Oberaach als auch bei der NÜST Fehlwies keine Energie aus dem Netz der EKT bezogen. Dieses Ereignis markiert einen «historischen» Moment, da die Stadt Amriswil für volle 30 Minuten autonom war. Während dieser Zeit erhielten alle, die Energie aus unserem Netz bezogen haben, zu 100 Prozent physischen Amriswiler Solarstrom. Die Tatsache, dass Amriswil für einen bestimmten Zeitraum unabhängig von externer Energieversorgung war, verdeutlicht die Fortschritte und die Zuverlässigkeit unserer lokalen erneuerbaren Energiequellen. Die Stadt Amriswil demonstriert somit ihren Einsatz für Nach-



Während 30 Minuten konnte die Stadt Amriswil rein durch einheimischen Strom versorgt werden.

haltigkeit und den Ausbau erneuerbarer Energien. Dieses Ereignis war kein Zufall und wird in Zukunft an sonnigen Sonntagen und voraussichtlich auch an anderen Tagen immer wieder auftreten. Die Regio Energie Amriswil REA ist stolz darauf, den Einwohnerinnen und Einwohnern eine nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung bieten zu können. Durch die Maximierung der Rücklieferung an die EKT, die um 14 Uhr 606 kW erreichte, wurde gezeigt, dass die Stadt Amriswil aktiv zur Energiewende beiträgt und ihren Anteil an erneuerbaren Energien erhöht. Die Regio Energie Amriswil REA möchte sich bei allen Einwohnenden und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Gemeinsam wird eine nachhaltigere Zukunft gestaltet und der Ausbau erneuerbarer Energien in der Region vorangetrieben.

## Amriswiler Schülerinnen und Schüler schrieben zum zweiten Mal

Schule Zum zweiten Mal wurde in der Schulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri ein Schreibwettbewerb ausgetragen. Alle Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zur dritten Sekundarschule wurden aufgefordert, zum Thema «Am Strassenrand» einen Text zu schreiben.

300 Schülerinnen und Schüler reichten einen Text ein. Aus den vier Kategorien wurden fast 20 Texte ausgesucht, die in einem Büchlein abgedruckt werden. Die Ausgewählten sind in der Kategorie A, erste und zweite Klasse, Mira Allenspach, Stella



Die Gewinner von Amriswil schreibt sind bekannt.

Rinner, Matteo Plüss, Lindsay Stephan und Diana Tremp. In der Kategorie B, dritte und vierte Klasse wurden die Texte von Wiktor Tamborek, Karol Cudek, Adriana Fritschi, Luca Hefti und Luca Nzaah Motassi ausgewählt. Bei den Fünft- und Sechstklässlern, der Kategorie C, wählte die Jury Muzafer Idrizi, Lisa Ademi, Kezia Lim, Sandra Rüegger und Louis Schenk aus und in der Sek-Kategorie Tatiana Fernandes Ferreira, Sofija Maric, Jil Müller und Ameli Suarez Lopez. Mit Preisen ausgezeichnet werden in ihrer jeweiligen Kategorie Mira Allenspach, Wiktor Tamborek, Muzafer Idrizi und Sofia Maric.

## Preisübergabe am 8. Juni

Die Jury, Eva Roth (Schriftstellerin), Katharina Michel (Lerncoach und Autorin), Christian Uetz (Schriftsteller) und Gallus Frei (Lehrer und Literaturvermittler) laden am 8. Juni um 18 Uhr zur Preisverleihung ins Kulturforum ein. Bei dieser Gelegenheit werden die Siegertexte vorgelesen und die Preise feierlich übergeben. Musikalisch wird die Veranstaltung von Jonas Kreyenbühl an der Harfe begleitet. Die Büchlein zum Wettbewerb mit allen jurierten Geschichten sind gegen einen Unkostenbeitrag käuflich zu erwerben. Der Eintritt zur Preisverleihung ist frei. (red)

WERBUNG

Alter- und Pflegezentrum Amriswil



## Wir suchen für unser Sekretariat per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Sachbearbeiter/-in Personalwesen/ Personalassistent/-in

## Ihre Hauptaufgaben sind:

- Führen der Personaldossiers (physisch und elektronisch)
- Übernahme aller administrativen Tätigkeiten in ihrem Bereich
- Bereitstellung der Unterlagen für die Lohnbearbeitung (Nexus) und enge Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung der Stadt Amriswil
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten, Telefon- und Empfangsdienst

## Anforderungen

- Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion
- HR-Fachausweis oder Abschluss als SB-Personalwesen/ Personalassistent/-in
- Gewinnende, wertschätzende Persönlichkeit mit Hoher Fachund Sozialkompetenz
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office und PEP- Kenntnisse

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Webseite unter <u>www.apz-amriswil.ch/karriere</u>.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

 $\underline{\text{bewerbung-apz}@amriswil.ch}$ 

Alter- und Pflegezentrum Amriswil



In unserem lebhaften Gastroteam verfügen wir ab Sommer 2023 über eine freie

## Lehrstelle als Koch / Köchin (EFZ) (3-jährige Ausbildung)

## Wir erwarten von dir:

- Sekundarschule (E- oder G-Niveau) und gute Noten in Mathematik
- Praktische Veranlagung, Freude an der Arbeit mit frischen Lebensmitteln
- Hohe Einsatzbereitschaft, rasche Auffassungsgabe, Selbständigkeit und Kreativität sowie eine Prise Humor
- Freude am Arbeiten in einem grossen Team und am Umgang mit den Kunden
- Körperlich in guter Kondition und kräftig

## Das können wir dir bieten:

- Breites Verpflegungsspektrum (Gemeinschaftsgastronomie, à-la-carte, Bankette etc.)
- Moderne Infrastruktur/Arbeitsgeräte
- Interner Lehrplan
- Aufgestelltes Team und persönliche Atmosphäre
- Geregelte Arbeitszeiten, 2 Wochenenden frei pro Monat
- Berufskleider werden zur Verfügung gestellt

Gerne erwarten wir deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: <a href="mailto:bewerbung-apz@amriswil.ch">bewerbung-apz@amriswil.ch</a>



## Erstes Album der **Godi Band erscheint**

**Musik** Zu den Themen Dankbarkeit, Vergebung, Hoffnung und den Glauben an Gott hat die Godi Band jetzt die erste EP mit vier Songs veröffentlicht.



Die Godi-Band hat kürzlich die erste EP mit vier Schweizerdeutschen Liedern veröffentlicht.

Die Band des Godis Amriswil feiert am 1. Juli die Veröffentlichung ihrer allerersten EP. Am Sonntag, 14. Mai, erschien bereits der erste von vier Songs mit dem Titel «Din Name» und ist auf sämtlichen Plattformen wie Spotify, Apple Music oder Youtube zu hören. Die Lieder auf der EP sind auf Schweizerdeutsch geschrieben und behandeln Themen wie Dankbarkeit, Vergebung, Hoffnung und den Glauben an Gott. Musikalisch orientiert sich das Album ganz am modernen Zeitgeist und ist von verschiedensten Stilrichtungen inspiriert. Eine weitere Besonderheit dieser Platte ist die Godi-interne Produktion. Vom Songwriting, über das Mixing bis hin zum Albumcover konnten sich junge Menschen mit ihren Gaben und Talenten einbringen. Für die Band und das ganze Team ist es daher eine riesen Freude, die Lieder demnächst veröffentlichen zu dürfen. Am 1. Juli findet hierzu eine soge-

nannte Worship-Night im Kulturforum Amriswil statt, wobei nebst bereits bekannten christlichen Liedern auch die neuen Songs des Godis gehörig gefeiert werden. Der Godi ist ein Jugendgottesdienst, welcher monatlich im Pentorama Amriswil stattfindet und versucht, durch eine zeitgemässe und ermutigende Art den christlichen Glauben an Jugendliche weiterzugeben.

## Godi? Was ist das?

Der Godi ist ein auf Jugendliche ausgerichteter Gottesdienst, der einmal im Monat stattfindet. Er versucht durch eine zeitgemässe, und ermutigende Art den christlichen Glauben an Jugendliche weiterzugeben. Der Godi trägt den Ansprüchen und Trends der jungen Generation Rechnung. Dies im Besonderen durch die (Mit-) Gestaltung der Godis durch junge Menschen ganz nach dem Motto: «Von Jugendlichen für Jugendliche».

## Nachhaltig einkaufen «Im Rägeboge»

Nachhaltigkeit Das Praxis und Mineralienfachgeschäft «Im Rägeboge» wurde 2005 eröffnet. Heute gehört es auch zur Fair Trade Town Amriswil.

Der «Im Rägeboge» Dorfladen bietet ein vielfältiges Angebot von regionalen Produkten und Erlebnissen. Durch die Zusammenarbeit mit naturliebenden, lokalen Betrieben kann eine breite Palette von hochwertigen, natürlichen Produkten angeboten werden. Das Angebot reicht von UrDinkel Backwaren, Haar- und Hautpflegeprodukten, Duft- und Parfümsprays, natürlichen Seifen, Glaswaren, über Edelsteine, Kristalle und Schmuck, bis hin zu Meditations-Events und Garten Events.

### Warum sind Sie Teil der «Fair Trade Town»?

Fairness liegt mir am Herzen, sei es in der Familie, im Geschäftsleben, mit der Natur und vor allem auch den Produzenten meiner Lebensmittel. Ob das nun der Bauer aus meiner Nachbarschaft ist, oder der Bauer weit weg, der es mir ermöglicht, einen Kaffee zu trinken. Kaffee oder Kakao angebaut im Einklang mit der Natur.

### Welche Produkte aus fairem Handel bieten Sie an?

Ich biete Glückwunschkarten von hervorragend.ch und Naturkosmetik zum Verkauf an.

Zusätzlich offeriere ich meinen Kunden bio und fair gelabelten Kaffee, Rohrohrzucker, Tee und reines Wasser. Und saisonal Orangen oder Mandarinen von Gebana.ch. Auch der UrDinkel Zopf und Gebäcke sind aus biologischen und fairen Zutaten. Regional und fair für Mutter Natur.

### Wie waren die Reaktionen der Kunden?

Die Kunden schätzen das Angebot und verweilen gerne auch etwas länger.

### Sind weitere Produkte geplant?

Sobald ich Möglichkeiten sehe, wird das Produkteangebot erweitert.

## Welche Mehrkosten sind mit den Fair-Trade-Produkten verbunden?

Klar sind die Beschaffungskosten höher. Was auch das Produkt für den Endkunden verteuern kann. Ein oder zwei Tassen Kaffee weniger am Tag für mich, schadet mir nicht, dafür hat der Kaffeebohnen Produzent einen fairen Lohn für seine Arbeit, und ich habe unter dem Strich nicht mehr Geld ausgegeben. Das ist es mir Wert.



WERBUNG

Alter- und Pflegezentrum Amriswil



## Wir suchen für unser Nachtdienst-Team per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. HF Teamleiter\*in oder Co-Teamleiter\*in Nachtdienst (80-100%)

## Ihre Hauptaufgaben sind:

- Führen des Nachtdienst-Teams im Einklang mit den Interessen und
- Bedürfnissen der Bewohnenden, der Mitarbeitenden und der Leitung APZ
- Sichern einer ganzheitlichen Pflege
- Mitgestalten und Mittragen des Pflegeleitbildes

## Anforderungen

- Diplom Pflege HF/FH mit Fach- und Führungserfahrung
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung in der Langzeitpflege
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Webseite unter www.apzamriswil.ch/karriere.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung-apz@amriswil.ch

Alter- und Pflegezentrum Amriswil



Zur Verstärkung unseres Pflegeteams auf unserem Wohnbereich für demenziell erkrankte Menschen suchen wir eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF 40 - 100% für geschützten Wohnbereich

## Anforderungen

- Diplom Pflegefachfrau HF/FH mit Fach- und Führungserfahrung
- Erfahrung in der Langzeitpflege oder Psychiatrie
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz
- Gute EDV-Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen im RAI und easyDOK von Vorteil
- Organisationstalent

## Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und prozessorientiertes Wirkungsfeld mit dem Label ,Qualität in Palliative Care', Schwerpunkt personen- und familienzentrierte Pflege
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, moderner Arbeitsplatz
- 25-32 Ferientage, je nach Alter
- Bezahlte Umkleidezeit

Weitere Informationen gibt es unter www.apz-amriswil.ch/karriere. Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung-apz@amriswil.ch

## Schnuppertraining für Mädels



Auf zum Schnuppertraining am 14. und 16. Juni.

Fussball Der FC Amriswil bietet am 14. und 16. Juni jeweils um 18 Uhr ein Schnuppertraining für Mädels ab Jahrgang 2015 an. Die Juniorinnenabteilung freut sich auf interessierte Besucherinnen, die erste Erfahrungen mit Fussball spielen sammeln wollen. Eine komplette Fussball-Ausrüstung ist für das Schnuppertraining nicht notwendig, normale Turnkleider reichen völlig aus. Die Organisierenden bitten darum, bereits umgezogen auf dem Sportplatz Tellenfeld erscheinen. Die Fussballerinnen freuen sich auf viele neue Gesichter bei den FC Amriswil Damen. Bei Fragen helfen Carla via Telefon 079 837 81 71 oder Laura via Mail laura.colucci@bluewin.ch gerne weiter.

## Infoabend Alters- und Pflegezentrum und ASA

Anlass Am Dienstag, 6. Juni, um 17 Uhr findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15 in Amriswil ein Informationsabend statt. Interessierte erhalten Informationen über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze und die Finanzierung des Heimaufenthaltes. Auf einem Rundgang durch das APZ werden Wohnbeispiele und die verschiedenen Aufenthalts- und Nebenräume gezeigt. Anschliessend besteht die Gelegenheit, zwei Alterswohnungen an der Egelmoosstrasse 6 und Heimstrasse 15a zu besichtigen und alles Wichtige über das Zusatzangebot «Betreutes Wohnen» zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus organisatorischen Gründen bitten die Veranstalter um pünktliches Erscheinen. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte beim Sekretariat des Alters- und Pflegzentrums unter der Nummer 071 414 34 34.

## Tageswanderung der Turnveteranen



Die Turnveteranen auf der Tageswanderung.

Turnen Soll man es wagen oder nicht? Stoppt der Regen oder «schifft» es weiter? Mit etwas Mut und Zuversicht hat sich der Wanderleiter Kurt Hohl entschieden, die Tageswanderung am Mittwoch, 17. Mai, durchzuführen. Und er hat Recht behalten. Zwar bewölkt und eine stramme Bise, aber kein Tropfen Regen, ideales Wanderwetter. Mit Bus und Bahn fuhren die Turnveteranen nach Degersheim. Vom Ausgangspunkt Degersheim führte der Weg aufwärts nach Wolfensberg, wo der erwärmende Znünikaffee wartete, eine Wohltat, denn der Biswind kühlte massiv. Quer durch Feld und Wald, auf und ab durch eine imposante, wenn auch einsame Landschaft führte Kurt Hohl die Gruppe zum Ziel, dem im Jahre 1244 gegründeten Kloster Magdenau. Die Zisterzienserinnenabtei wird von nur noch acht Nonnen bewohnt. Nebst einem Klosterladen verwalten sie einen Landwirtschaftsbetrieb, Forstwirtschaft, eine grosse Sägerei und vieles mehr. Im ebenfalls zum Kloster gehörenden Restaurant Rössli mit seinem prächtigen Saal im Obergeschoss, wurden die Wanderer bestens verpflegt. Zu den 13 Wanderern gesellten sich noch vier Kameraden, die mit dem Auto rechtzeitig zum Essen eintrafen. Nach dem Mittagessen blieb Zeit, um die aus den 13. Jahrhundert stammende, durch ihre Schlichtheit imponierende Verenakapelle zu besuchen. Ein kleiner Umweg über einen Hügel erlaubte einen letzten Blick über die gesamte, prächtig erhaltene Klosteranlage, die in der Liste der Kulturgüter von nationaler Bedeutung ihren Platz hat. Nun war es aber Zeit für den Abstieg, hinunter nach Flawil. Der steile und durch den Regen glitschig gewordene Waldweg erforderte nochmals volle Aufmerksamkeit. Per Bahn ging es zurück nach Amriswil. Zurück bleiben Erinnerungen an einen wunderschönen, erlebnisreichen Wandertag, für den sich die Turnveteranen bei ihrem umsichtigen Wanderleiter herzlich bedanken.

## Konzert im Villa-Garten

Musik Heute Freitag, 2. Juni, findet um 19.30 Uhr ein Konzert der Band «Sonset» im Villa-Garten statt. Organisiert wird es von Monika und Urs Laib in Form der Gartenveranstaltungsreihe «Blütenzauber der Bodenseegärten». Diverse Veranstaltungen laden ein, die schönsten Parks und Gartenanlagen zu besuchen. In Amriswil setzt der gepflegte Villa-Garten einen besonderen Akzent im Stadtbild und lädt, wie jedes Jahr, zum Konzert ein. Sonset ist eine Akustik-Pop-Band aus der Region, welche vor allem bekanntere Cover-Songs spielt und durch Eigenkompositionen das Set aufmischt. Für eine angenehme Soundkulisse sorgen zwei Stimmen und drei Instrumente. Mal nur Gitarre, mal nur Piano, oft aber in Kombination und meistens in Begleitung von Percussion. Sämtliche Songs werden live gespielt, ohne Playback und total ungefiltert. Die Musik von Sonset erinnert an eine leichte Sommerbrise, erzeugt gute Laune und Urlaubsgefühle. Bei Regen findet das Konzert im Kulturforum statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

## OASE-Tagesstätte gibt Einblick

Demenz Am Samstag, 10. Juni, lädt die OA-SE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz von 10 bis 12 Uhr an der Florastrasse 1, Amriswil, zu einem Informationsanlass ein. Die Besucherinnen und Besucher erhalten unverbindlich einen Einblick in den Ablauf eines Betreuungstages und werden über das Betreuungs- und Beratungsangebot der Tagesstätte informiert. Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist für die Angehörigen oft sehr herausfordernd und anspruchsvoll. Um nicht selbst auszubrennen, braucht es Auftankmöglichkeiten. Die OASE-Tagesstätte betreut maximal vier Tagesgäste am Tag. In einem familiären Umfeld wird eine angepasste Tagesstruktur und Aktivierung angeboten. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde der Tagesgäste stehen dabei im Zentrum. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Auskünfte unter 079 177 31 09 oder www.oase-amriswil.ch

## Musical «Petrus» - zwei Mal in Amriswil



Das Musical wird am 3. und 4. Juni gezeigt.

Musical «Du söllsch Petrus heisse, Petrus dä Fels», hörte man bei den Musicalproben im vergangenen Monat die Kinder aus voller Kehle singen. Es wurden fleissig Lieder gesungen, Texte memoriert und an Theaterszenen geschliffen. Nun geht es mit grossen Schritten auf die Aufführungen zu. Das Adonia-Musical «Petrus» haben Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Mitarbeitenden von der Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinde Amriswil auf die Beine gestellt. Zu den Aufführungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Alle Beteiligten freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Die Aufführungen finden morgen 3. Juni, um 15.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus, Romanshornerstrasse 6 und am Sonntag, 4. Juni, um 17 Uhr in der katholischen Unterkirche, Alleestrasse 17 in Amriswil statt.

## Co-Dance reiste in der Zeit zurück



Co-Dance USA begeisterte im Pentorama.

Tanzen Am 12. und 13. Mai stand das Pentorama Amriswil offen für den Vereinsanlass vom Tanz- und Sportverein Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil. Unter dem Thema «Zeitreise» zeigten die Turnerinnen im Alter von 4 bis 30 Jahren beim alljährlichen Event «Co-Dance in Motion» die ganze Bandbreite ihres Könnens. Bereits der Eingang war eindrucksvoll gestaltet. Ausgestellte Autos, Pflanzen und Gartenmöbel der zwei Eventsponsoren «Autoviva» und «Wüthrich Pflanzen» säumten den roten Teppich auf dem Pentoramaplatz. Während 90 Minuten gaben die zehn Haupt- und vier Nebengruppen beeindruckende akrobatische Pyramiden aus Turnerinnen zu zweit oder in Gruppen, schnelle Flickflacks und Rückwärtssaltos und wunderschöne Luftakrobatik an Vertikaltuch und Trapez zum Besten. Die Begeisterung der Co-Dancers übertrug sich schnell auf die über 1700 Zuschauer. Zwischen den Choreografien der 180 Co-Dancers sorgten amüsante Sketche für die Zeitüberbrückung. Farbenfrohe und glitzernde Outfits durften dabei nicht fehlen. Die Lichtshow von Swiss-Lightevents und Nahaufnahmen von Stream-Motion auf den zwei Leinwänden neben der Bühne unterstrichen die Show zusätzlich. Beim Schlusstanz versammelte sich der ganze Verein nochmals auf der Bühne und gab ein imposantes Bild ab. Im Anschluss an die Show fand beim traditionellen Kuchenbuffet mit Thurgauer Erdbeeren der rege Austausch über den tollen Anlass statt. Co-Dance dankt dem Trainerteam, Vorstand, OK, Gönnern, Sponsoren und allen Helfern herzlich und freut sich schon auf das nächste Jahr.

## Zwei Anlässe der Grünen Amriswil

Politik Die Grünen Amriswil laden alle Interessierten herzlich zur Abstimmungs-Aktion ein: Morgen Samstag, 3. Juni, sind die Mitglieder der Partei von 9.30 bis 12 Uhr mit ihren Fahrrädern im Zentrum von Amriswil anzutreffen. Mit dabei ist Kurt Egger, Nationalrat Grüne TG. Er ist zwischen 10 und 11 Uhr rund um den Radolfzeller Platz anzutreffen. Die Aktion bietet eine grossartige Gelegenheit, sich über wichtige klimapolitische Themen auszutauschen: das Klimaschutzgesetz, die kantonale Vorlage zum flexiblen Energiefonds sowie die kantonale Solarinitiative. Mit ihrem Engagement wollen die Grünen Amriswil das Bewusstsein für die dringende Notwendigkeit des Klimaschutzes schaffen und möchten die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, sich aktiv an den kommenden Abstimmungen zu beteiligen und für eine zukunftsfähige Schweiz einzustehen. Save-the-Date: Interessierte können sich auch den 13. Juni vormerken. An diesem Tag findet die Mitgliederversammlung der Grünen Amriswil mit einem öffentlichen Teil um 20 Uhr in der Pizzeria Eufrat statt. Thema des Abends ist die «Umweltschule Thurgau im Kreislaufhaus», präsentiert von Corina Huber. Die Grünen Amriswil freuen sich darauf, sich mit den Anwesenden auszutauschen und diese am 3. und 13. Juni begrüssen zu dürfen.

## Der letzte Tag in «Nordiswil»

Schule Nach einer spannenden Projektwoche, in der sich das Schulhaus Nordstrasse in eine eigene Stadt verwandelt hat, fand als Abschluss am Samstag der Elternanlass statt. Dort konnten alle Kinder ihren Eltern die Geschäfte zeigen und miteinander einen Stadtbummel geniessen. Der Tag startete wie jeder Tag der vergangenen Woche mit der Begrüssung von Stadtpräsidentin Joya. Anschliessend wurde das «Nordiswiler-Lied» gesungen und jeder ging in seinem Betrieb seiner Arbeit nach. Die Eltern durften sich auf der Stadtgemeinde ein Couvert mit fünf Nordis abholen. Als es den Schichtwechsel gab, konnte die andere Hälfte die Zeit mit den Eltern geniessen. Die Projektwoche war sicher für jedes Kind ein Highlight und man möchte es sicher noch einmal erleben.



Es gab Elternbesuch in «Nordiswil».

Eingesandt amriswil.info Freitag, 02. Juni 2023 **13** 

## Bambi-Cup in Thayngen



Der RMV war am Muttertag erfolgreich.

Zweirad Am Muttertag war der RMV Amriswil mit den Schülerinnen bei wechselhaftem Sonntagswetter am Start. Morgens fuhren Elina Kernen und Julia Anderes ihren ersten Wettkampf in der U9 mit 13 Teilnehmerinnen. Diesen beendeten sie hervorragend, Elina fuhr auf den 6. Rang und Julia erreichte den 8. Rang. Im zusätzlichen Geschicklichkeitsparcours erreichte Elina den 4. Schlussrang und Julia den 5. Schlussrang. Im Laufe des Tages zeigten Elena und Corina Akermann in der U11 eine schöne fehlerfreie Kür. Für Elena reichte es auf den 3. Rang, Corina hat sich mit 0,2 Punkten Rückstand sich den 4. Schlussrang ausgefahren. Ein gutes Ergebnis bei 21 Teilnehmerinnen. Beim Geschicklichkeitsparcours reichte es für Elena auf den 2. Rang und Corina wurde mit dem 3. Rang belohnt. In der Kategorie U13 fuhr Anouk Sutter eine wunderschöne Kür mit einem kleinen Patzer, für sie gab es den 9. Schlussrang von 21 Teilnehmerinnen. Anouk Sutter erreichte beim Geschicklichkeitswettbewerb den 7. Rang in ihrer Kategorie. Der RMV gratuliert allen Fahrerinnen herzlich und dankt dem Trainerteam, das die Mädchen hervorragend betreut und unterstützt.

## HV der FDP Amriswil

Politik Mitte Mai traf sich die FDP Amriswil zur Hauptversammlung. Eine erfreuliche Anzahl Mitglieder nahm teil. Der Jahresbericht des Präsidenten Martin Rickenbach wurde einstimmig angenommen, genau so die Rechnung und der Revisorenbericht. Im Vorstand der FDP Amriswil gibt es Veränderungen: Barbara Munz gibt nach 12 Jahren den Rücktritt - in dieser Zeit hat sie vor allem im Hintergrund viel be- und gewirkt. Die Finanzen hatte sie stets im Griff. Wenig überraschend wurde der Präsident Martin Rickenbach wiedergewählt. Der bisherige Vorstand, bestehend aus Roman Fischer und Helen Stahel, stellt sich erneut zur Verfügung. Stefan Mayer stellt sich neu als Beisitzer zur Verfügung. Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Roman Fischer wechselt innerhalb des Vorstands die Funktion. Er übernimmt die Finanzen, das Jahresprogramm wird vom Präsidenten Martin Rickenbach übernommen. Sascha Angehrn stellt sich nicht mehr als Vize-Präsident zur Verfügung. Auch die Revisoren Hansjörg Schoop und Hans Bruggisser stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt. Zwei weitere Verabschiedungen standen auf dem Programm. Die langjährigen Stadträte Richard Hungerbühler und Stefan Mayer werden ihr Amt am 1. Juni niederlegen. Der Vorstand dankt den beiden für die geleisteten Dienste und ihren Einsatz für Amriswil. Dafür geht es für Nicole Egli-Soller und Samuel Svec jetzt los. Die Mitglieder wünschen den «Neuen» viel Freude und Energie im neuen Amt. Zur Rechnung der Stadt Amriswil und der Volksschulgemeinde wurde einstimmig die JA-Parole beschlossen. Die Rechnung der REA wurde vor allem des hohen Gewinns wegen ausgiebig diskutiert, mit einigen Enthaltungen wurde dann aber auch die JA-Parole beschlossen.

## Jetzt für den Ferien(s)pass anmelden

Kinder Der Sommer kommt bestimmt auch in diesem Jahr und die Ferien(s)pass Organisierenden freuen sich bereits auf die diesjährige Ausgabe. Allen Schulkindern der Volksschul-Amriswil-Hefenhofen-Sommeri wird in der ersten Sommerferienwoche ein abwechslungsreiches Programm angeboten. In den Schulen wurden Ferien(S)pass-Flyer bereits vor den Pfingstferien verteilt. Es stehen 74 Kurse zur Auswahl und nebst den beliebten Klassikern, sind auch einige neue Kurse zum Ausprobieren dabei. Die Ferien(S)pass-Website www.ferienpass-amriswil.ch ist seit dem 30. Mai und noch bis morgen Samstag, 3. Juni, um 21 Uhr für die Anmeldung aufgeschaltet. Die Kurse können am Verkaufstag am Mittwoch, 28. Juni, von 18 bis 19 Uhr beim Schulhaus Nordstrasse (Neubau) bar bezahlt werden. Für alle teilnehmenden Kinder gibt es ausserdem einen Minigolfgutschein geschenkt. Das Ferien(S)pass-Team freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und eine gelungene erste Sommerferienwoche.

## Eidgenössisches Feldschiessen 2023



Die SG Hemmerswil lädt zum Feldschiessen.

Schiesssport Am ersten Wochenende im Juni findet in der ganzen Schweiz das Eidgenössische Schützenfest statt. Der Grossanlass blickt auf eine 130-jährige Tradition zurück. An drei Tagen wird eine der ältesten Traditionen der Schweiz mit Geselligkeit und Sportlichkeit zelebriert. Es ist Fest für Schützen und solche, die es mal probieren möchten. Für die interessierte Bevölkerung besteht an diesem Wochenende die Möglichkeit, gratis mitzumachen. Für die Mitgliederinnen und Mitglieder der Schweizer Schützenvereine gehört dieser wichtige Anlass selbstverständlich zum Jahresprogramm und wird mit viel Ehrgeiz absolviert. In diesem Jahr sind für die Organisation und Durchführung die Mitglieder der Schützengesellschaft Hemmerswil zuständig. Erfahrene und ausgebildete Schützenmeister sind an den drei Tagen im Einsatz, um auch weniger routinierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einem guten Ergebnis zu verhelfen. Es stehen genügend Leih-Sportgeräte zur Verfügung. Für Alle gilt: Das Mitmachen ist wichtiger als ein Spitzenresultat. Die Regionale Schiessanlage Almensberg ist heute Freitag, 2. Juni, von 18.30 bis 20.30 Uhr, morgen Samstag, 3. Juni, von 13.30 bis 16.30 und am Sonntag, 4. Juni, von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wer nach erfolgreichem Abschluss des Programms durstig oder hungrig ist, findet in der Schützenstube Gelegenheit, sich zu stärken und sich über die Ergebnisse auszutauschen. Die Schützengesellschaft Hemmerswil heisst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen und wünscht allen «guet Schuss» an diesem eidgenössischen Grossanlass für Frau und Mann, für Jung und Alt.

## Lange Nacht der Kirchen

Kirche Heute Freitagabend, 2. Juni, sind die Kirchen in Amriswil und Hagenwil nicht nur von 17 bis 24 Uhr geöffnet, es läuft auch Vieles und ganz Verschiedenes. Wer den höchsten Kirchturm im Thurgau besteigen oder sich im

Turmmuseum von St. Stefan umsehen möchte, sehen und hören will, wie Streetdance und Poetryslam zusammengehen, kommt an der langen Nacht der Kirchen voll auf seine Kosten. Man kann erleben, wie Kirchenmusik poppig und Popmusik kirchlich klingt, die Welt der Filmmusik und der herrlichen Broadway-Musicals in kirchlichen Mauern erfahren, oder mystische keltisch-schottische Klänge geniessen. Während einer ruhigen Stunde können Besucherinnen und Besucher für sich beten, die Messe besuchen oder sich segnen lassen. In Hagenwil singen zudem Chöre und die Stimm-Band am Lagerfeuer. Auch für das leibliche Wohl ist in den Kirchen in Amriswil und Hagenwil bei gemütlicher und lockerer Atmosphäre gesorgt. Ein ganz besonderes Highlight wird die «geistreiche Turmbar St. Stefan «Urain's Bar im Turm» sein. Dies alles und noch manches mehr gibt es an diesem Freitagabend ab 17 Uhr bei der «Langen Nacht der Kirchen». Das detaillierte Programm ist auf der Website der einzelnen Kirchgemeinden zu finden.

## Vitaswiss-Ausflug nach Meersburg

Ausflug Am Dienstag, 20. Juni, organisiert vitaswiss Romanshorn-Amriswil einen Ausflug nach Meersburg. Mit dem Kursschiff MS Thurgau geht es über Kreuzlingen-Konstanz-Mainau nach Meersburg. Mittagessen gibt es in einem der Cafés oder Restaurants in Meersburg. Anschliessend haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit, die mittelalterliche Stadt am deutschen Ufer des Bodensees zu besichtigen. Die Burg, die kleinen Gassen, die historischen Gebäude, die vielen Läden. Besammlung an der Schiffsanlagestelle Romanshorn ist um 9 Uhr. Zurück in Romanshorn ist die Gruppe um 18.35 Uhr. Eine Tageskarte löst jeder Teilnehmer selber. Auch nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis am 14. Juni an Vreni Walder, via Telefon 071 463 63 70.

## SVP beschliesst Ja-Parolen für Rechnungen

Politik Erneut schliessen die Rechnungen 2022 der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri und der Stadt Amriswil mit einem satten Gewinn. Bei der Rechnung der Stadt Amriswil resultiert ein Gewinn von 3'784'967 Franken ab, diejenige der Volksschulgemeinde mit einem Gewinn von 1'691'313 Franken. Trotz der prognostizierten Verluste und der verkündeten realistischeren Budgetierung bei der Stadt, schliessen die beiden Rechnungen bereits mehrere Jahre nacheinander mit einem grossen Gewinn ab. Nebst den Rechnungen der Stadt Amriswil und der Volkschulgemeinde schliesst auch die Rechnung der Regio Energie Amriswil REA mit einem erstaunlich grossen Gewinn von 2'058'025 Franken ab - dies trotz der stark steigenden Energiekosten. Insbesondere die Gaskosten sind in Amriswil im Jahr 2022 überdurchschnittlich bis um das Dreifache gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die REA ist finanziell sehr gut aufgestellt und verfügt über genügend freie Reserven, sodass zu Gunsten der Konsumenten im Jahr 2022 auf Gewinn verzichtet oder Verlust in Kauf genommen hätte werden könne. Der Vorstand der SVP Amriswil fordert, dass die Tarife beim Erdgas zeitnah gesenkt werden. Ebenfalls soll das Budget 2024 der Stadt Amriswil realistischer budgetiert und geprüft werden, ob der Steuersatz von 63 Prozent noch angemessen ist. Der Vorstand der SVP Amriswil wird sich an einem Workshop Anfang Juni mit aktuellen Themen und insbesondere mit der REA auseinandersetzen. Der Vorstand der SVP Amriswil beschliesst die JA-Parole der Rechnungen.

## Ausgehen und mitmachen

### **FREITAG** | **02.06**.

Lange Nacht der Kirchen, 18 bis 24 Uhr, Evangelische und katholische Kirchen

Amriswil und Hagenwil

Tipp! Gartenkonzert, 19.30 Uhr, Villagarten, mit der Akustik-Pop-Band «Sonset»

## **SAMSTAG | 03.06.**

Bücher Bring- und Holtag, 9 bis 12 Uhr, Bibliothek Amriswil

Konzert Graffity Chor, 13.30 und 15 Uhr,

Alters- und Pflegezentrum Kinder Spielnachmittag, 14 bis 16 Uhr,

Bibliothek und Ludothek Amriswil

## **SONNTAG** | **04.06**.

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Schulmuseum, Bohlenständerhaus und die Kutschensammlung Robert Sallmann haben bei freiem Eintritt geöffnet

Gartenkindaktion im Schulgarten, 14.30 bis 17 Uhr, Schulmuseum

Vollmondbar, 19 bis 23 Uhr, vor Kulturforum

### **DIENSTAG** | 06.06.

Infoabend APZ und ASA, 17 Uhr, Saal, Altersund Pflegezentrum

### MITTWOCH 07.06.

Spielabend für Erwachsene, 19.30 Uhr. Bibliothek und Ludothek Amriswil

Midlife Chrissi - Jetzt erst recht, 20 Uhr, Tipp! Kulturforum

## **DONNERSTAG** | 08.06.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

## **SAMSTAG | 10.06.**

Buchstart-Treff für Kleinkinder, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek Amriswil

Oase Tagesstätte gibt Einblick, 10 bis 12Uhr, Oase Tagesstätte für Menschen mit Demenz

Radball Schweizermeisterschaft, 10 bis 17

Uhr, Turnhalle Egelmoos

Offener Garten, 14 bis 19.30 Uhr, im Rägeboge, Biessenhofen

FC Amriswil vs FC Adliswil, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

## **SONNTAG** | **11.06**.

Offener Garten, 14 bis 19.30 Uhr, im

Rägeboge, Biessenhofen

## **DIENSTAG** | 13.06.

Präsentation Umweltschule Thurgau,

20 Uhr, Pizzeria Eufrat, Grüne Amriswil

## MITTWOCH | 14.06.

Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

Café Vergissmeinnicht, 14.30 bis 16.30 Uhr,

Bistro Cartonage, für Angehörige und Menschen mit Demenz

«Lache isch gsond» mit Peter Eggenberger, 15 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

Schnuppertraining für Mädchen, 18 Uhr,

Sportanlage Tellenfeld, FC Amriswil

## DONNERSTAG | 15.06.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz ABA Generalversammlung, 16 bis 20 Uhr, ABA Amriswil

## FREITAG | 16.06.



Jubiläumsflugtag 60 Jahre Modellfluggruppe Amriswil, ab 10 Uhr, Modellflugplatz Biessenhofen

Schnellster Amriswiler, 16.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

Schnuppertraining für Mädchen, 18 Uhr, Sportanlage Tellenfeld, FC Amriswil

## **SAMSTAG** | 17.06.

**Flohmarkt,** 7 bis 16 Uhr, Marktplatz Monsterklein Markt, 9 bis 16 Uhr, Ginkgo

Jubiläumsflugtag 60 Jahre Modellfluggruppe Amriswil, ab 10 Uhr, Modellflugplatz Biessenhofen

## **SONNTAG** | 18.06.

Abstimmungssonntag, Stadthaus

WERBUNG



## **Ihre Storen-Spezialisten**

Reparaturen, Stoffersatz, Montage, Umbau, Smart Home

Giger & Heusi Storenservice GmbH Amriswil



Service-Telefon: 071 410 05 84 gigerheusi.ch

OLDINGER

DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU

AMRISWIL@GOLDINGER.CH | GOLDINGER.CH

## Kleinanzeigen Marktplatz

Büroflächen zu vermieten in Uttwil (Seenähe); ca. 150 m2, ab Juli 2023 bzw. nach Absprache. Telefon 079 129 34 85.

Pilates - Kraft, Dehnbarkeit & Entspannung, aufrechte Haltung, Rückentherapie. Gruppenstunden & Personaltraining, balanced exercise, Romanshorn, Fabienne Stacher, Mobile 078 626 93 94, www.balanced-exercise.ch

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.-Anzeige aufgeben: inserate@stroebele.ch: 071 466 70 50

## Haben Sie eine offene Lehrstelle 2024?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2024» der drei Lokalzeitungen Seeblick, Loki und amriswil. info erreicht Ihre Suche 18'200 Haushaltungen.

## **Buchen Sie noch heute bei:**

Ströbele Kommunikation Stephanie Fiedler T 071 466 70 50 inserate@stroebele.ch

## **METZGEREI** WILLENER



lerstrasse 2a • 8580 Amriswil • 071 411 59 55

## 3 Generationen suchen ein zu Hause zur Miete.

Eine 5.5 Zimmerwohnung mit Lift. Oder eine 2.5 und eine 3.5-4 Zimmerwohnung im gleichen Haus. Ein Haus zur Miete kommt auch in Frage.



**Aktion: Schweinshals** 100 gr Fr. 1.85

Mietpreis ca. 3000.-.

Zentrumsnah wäre wunderbar. 078 740 05 74

## KONZERT IM

## VILLA GARTEN

**SONSET** FREITAG, 2. JUNI I 19.30 UHR

WOCHENENDE «BLÜTENZAUBER DER BODENSEEGÄRTEN»





Sonset ist eine Akustik-Pop-Band, welche vor allem bekanntere Cover-Songs spielt und durch Eigenkompositionen das Set aufmischt. Für eine angenehme Soundkulisse sorgen zwei Stimmen und drei Instrumente.

Mal nur Gitarre, mal nur Piano, oft aber in Kombination und meistens in Begleitung von Percussion. Sämtliche Songs werden live gespielt, ohne Playback und total ungefiltert. Die Musik von Sonset erinnert an eine leichte Sommerbrise, erzeugt gute Laune und Urlaubsgefühle.

Bei Regen im Kulturforum Bahnhofstrasse 22

Eintritt frei mit Kollekte I Verpflegung bistro cartonage

Villa Garten · Bahnhofstrasse 22 · 8580 Amriswil



Studio in Amriswil Bis zu 10 Girls anwesend Täglich ab 12.00 Uhr

Mittlere Grenzstrasse 2 8580 Amriswil www.studiog2.ch



Sandra Reinhart Kantonsrätin GRUNE, Stadträtin Amriswil

«Besser in einheimische, saubere Energie investieren als jedes Jahr für 425 Millionen fossile Energieträger importieren!n.»

## **Filmprogramm**



## In der Nacht des 12. – la nuit du 12

Freitag, 2. Juni um 20.15 Uhr; Samstag, 10. Juni um 20.15 Uhr Von Dominik Moll | D | ab 14(16) | 115 Min.

## Die Zauberlaterne – der Filmklub für 6- bis 12-jährige Kinder

Samstag, 3. Juni um 10.15 Uhr

Vorführungen der besten neun Kinofilme der Filmgeschichte für Kinder

Asterix und Obelix – im Reich der Mitte

Samstag, 3. Juni um 14 Uhr Von Guillaume Canet | D | ab 8(10) | 112 Min.

## Book Club – ein neues Kapitel

Samstag, 3. Juni um 20.15 Uhr; Dienstag, 6. Juni um 14 Uhr | KinoKaffee-**Kuchen-Nachmittagsvorstellung** Von Bill Holderman | D | ab 6(10) | 108 Min.

## De Thur no - 135 km Wasserlauf

Sonntag, 4. Juni um 11 Uhr

Von Daniel Felix und Christian Anderegg | Dokumentation | Dialekt | ab 8 | 90 Min.

## Roter Himmel – ein Märchen unserer Zeit

Dienstag, 6. Juni um 19.30 Uhr; Mittwoch, 14. Juni um 19.30 Uhr Von Christian Petzold | D | ab 12 | 104 Min.

## Plan 75 - Science-Fiction der Überalterungskrise

Mittwoch, 7. Juni um 19.30 Uhr Von Chie Hayakawa | OV d/f | ab 16 | 112 Min.

## Fast X-Fast & Furious 10

Freitag, 9. Juni um 20.15 Uhr; Samstag, 17. Juni um 20.15 Uhr Von Justin Lin | D | ab 14(16) | 141 Min.

## Spider-Man – Across the Spider-Verse

Samstag, 10. Juni um 17 Uhr Von Joaquim Dos Santo 2022 | D | ab 10 | 140 Min.

## Demnächst im Kino Roxy

Anne-Sophie Mutter - Vivace Tout le monde aime Jeanne - wirklich? Arielle-die kleine Meerjungfrau

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch







## Infoabend

**APZ und Alterswohnungen** 

Dienstag, 6. Juni 2023, im Saal des APZ

Beginn 17.00 Uhr,

Dauer ca. 2 Std.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

